

Der Deutsche Schäferhund

SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

Mai 2008

5

Mai 2008

Le berger allemand

BACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel
du Club suisse du chien berger allemand

Impressum

Herausgeber / Editeur
Schweizerischer Schäferhund-Club /
Club suisse du chien berger allemand

www.schaeferhund.ch

Präsident / Président
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,
8180 Bülach
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces
und

Redaktion / Rédaction:
Dorothe Kienast (dok)
Talstrasse 1, 8620 Wetzikon
Telefon und Fax: 043 536 72 65
Mob. 079 642 64 79, info@schaeferhund.ch

Rédaction responsable pour la partie française:
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,
1297 Founex
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:
Laure Rondez, Tradaction; www.tradaction.ch

Adressenverwaltung / Gestion des adresses
Alois Koch
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:
René Rudin
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept
Nikki Schönenberger
www.konzept.ch, E-Mail: info@konzept.ch

Druck
Rub Graf-Lehmann AG, www.rubmedia.ch

INHALT

SOMMAIRE

Entre nous	4
SC-Veranstaltungen	4
Aus dem Zentralvorstand / Du Comité Central	5
2. WM-Ausscheidung / 1 ^{ème} Selection CM WUSV	6
7-Länder-Wettkampf	9
Zur Hundegesetzgebung in der Schweiz	16
Aus den Ortsgruppen	19
Mitteilungen aus dem Köramt	24
Züchertafel	30
TKGS / CTUS	32

Heinz Riesen: Nach der 2. Ausscheidung und dem 7-Länder-Wettkampf an der Spitze der Mannschaft. Lesen Sie ab Seite 6. (dok)

PERSÖNLICH

Zum ersten Mal erscheint die Rubrik «Persönlich» an dieser Stelle. Mitglieder des SC-ZV und der Kommissionen wenden sich mit persönlichen Gedanken an die Leserschaft des DDS. Mit einem zweiteiligen Beitrag mache ich den Anfang und mache mir Gedanken zum Deutschen Schäferhund von einst und heute.

Vor über 25 Jahren bin ich in den Zentralvorstand gewählt worden. Der SC zählte damals über 6000 Mitglieder, jährlich wurden über 1600 Welpen geworfen. Im Jahre 1981 haben 6697 Deutsche Schäferhunde Leistungsprüfungen absolviert. Dies waren über 62 Prozent der gesamten TKGS-Prüfungen (10642). Im Jahre 2006 waren es unter 25 Prozent. An den damaligen SC-Schweizer-Meisterschaften waren die Teilnehmerfelder in allen Klassen belegt. Das Betätigungsfeld im Sporthundebereich hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Damals gab es in den verschiedenen Prüfungsklassen für die SC-SM jeweils Wartelisten. Die Startplätze waren hart umkämpft, und für jede Hundeführerin und jeden Hundeführer war es eine Ehre, an der SC-SM mitzumachen.

Paradedisziplin war damals das Gegenstandbewachen. Heute verfolgen zahlreiche Zuschauer den Schutzdienst, früher das Gegenstandbewachen. Mit der PO 88 wurde diese Disziplin aus verschiedenen Gründen abgeschafft. Gleichzeitig reduzierte man in allen Klassen die maximale Punktzahl von 600 auf 300 Punkte, analog der IPO. Besonders die Klasse Schutzhund (VPG) war stark betroffen, und im Verlaufe der nachfolgenden Jahre nahmen die Teilnehmer an den Prüfungen stetig ab.

Die diensthundehaltenden Organisationen wie Armee, Zoll und Polizei haben zudem im Verlauf der Zeit ihre Prüfungsordnungen in eine so genannte Erfolgsprüfung umgewandelt. Das System hatte in der Bewertung keine so grosse Bedeutung mehr. Es erstaunt nicht, dass immer weniger Diensthundeführer an den Sporthundeproofungen teilnahmen. Im Diensthundebereich, im Speziellen bei der Polizei, ist der Deutsche Schäferhund nach wie vor an der Spitze.

In den 90er Jahren wurde neu die Klasse IPO-FH eingeführt. Vorerst war man etwas skeptisch, doch dann wurde diese Disziplin eine Domäne des Deutschen Schäferhundes. Die heutigen Organisatoren solcher Prüfungen können sich dem Ansturm von Prüfungsteilnehmern kaum erwehren. Es wäre wünschenswert, dass diese Disziplin noch mehr unterstützt wird. Zudem wären weitere Organisatoren für die Durchführung von FH-Prüfungen erwünscht.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle.

Freundliche Grüsse

Albert Castegnaro, Vizepräsident SC